


Die Nacht ist vorgedrungen EG 16

M.: Johannes. Petzold 1939; Satz: Sasche André Heberling (*1975)

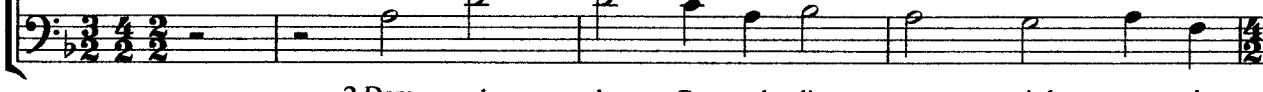
T.: Jochen Klepper 1938;

Frauens



2.Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein Kind und
 3.Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht euch zum Stal - le
 4.Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men-schen leid und -
 5.Gott will im Dun - kel woh - nen und hat es doch er -

Männas



2.Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein
 3.Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht euch zum
 4.Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men-schen
 5.Gott will im Dun - kel woh - nen und hat es

4



Knecht. Gott sel - ber ist er - schie - nen zur Süh - ne für sein
 auf! Ihr sollt das Heil dort fin - den, das al - ler Zei - ten
 schuld. Doch wan - dert nun mit al - len der Stern der Got - tes -
 hellt. Als woll - te er be - loh - nen so rich - tet er die



Kind und Knecht. Gott sel - ber ist er - schie - nen zur Süh - ne
 Stal - le auf! Ihr sollt das Heil dort fin - den, das al - ler
 leid und - schuld. Doch wan - dert nun mit al - len der Stern der
 doch er - hellt. Als woll - te er be - loh - nen so rich - tet

8



Recht. Wer schul - dig ist auf Er - den, ver - hüll nicht mehr sein Haupt. Er
 Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re Schuld ge - schah. Nun
 huld. Be - glänzt von sei - nem Lich - te, hält euch kein Dun - kel mehr, von
 Welt. Der sich den Erd - kreis bau - te, der lässt den Sün - der nicht. Wer



für sein Recht. Wer schul - dig ist auf Er - den, ver - hüll nicht mehr sein Haupt.
 Zei - ten Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re Schuld ge - schah.
 Got - tes - huld. Be - glänzt von sei - nem Lich - te, hält euch kein Dun - kel mehr.
 er die Welt. Der sich den Erd - kreis bau - te, der lässt den Sün - der nicht.

13



soll er - ret - tet wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.
 hat sich euch ver - bün - det, den Gott selbst aus - er - sah.
 Go - ttes An - ge - sich - te kam euch die Ret - tung her.
 hier dem Sohn ver - trau - te, kommt dort aus dem Ge - richt.



Er soll er - ret - tet wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.
 Nun hat sich euch ver - bün - det, den Gott selbst aus - er - sah.
 von Go - ttes An - ge - sich - te kam euch die Ret - tung her.
 Wer hier dem Sohn ver - trau - te, kommt dort aus dem Ge - richt.